BayernWLAN

Offensiv digitalisieren

[08.09.2015] Am Chiemsee hat die bayerische Regierung jetzt drei weitere Breitband-Förderbescheide vergeben. Das Angebot ist Teil des landesweiten Förderverfahrens.

Im Zuge des bayerischen Breitband-Förderverfahrens (wir berichteten) haben jetzt auch die Chiemsee-Inseln das kostenfreie BayernWLAN erhalten. Nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat engagieren sich bereits 91 Prozent aller Kommunen im landesweiten Förderverfahren. „Mit unserem bundesweit einmaligen Förderprogramm von 1,5 Milliarden Euro bis 2018 bringen wir ganz Bayern an das schnelle Netz“, kündigt Finanzminister Markus Söder an. „Jede Gemeinde erhält eine Ausfahrt von der Datenautobahn.“ Eine wichtige Hilfe für die Kommunen sei dabei die Beratung durch Breitbandmanager an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. In über 6.200 persönlichen Gesprächen seien fast alle Gemeinden beraten und während des Verfahrens begleitet worden. Neben Prien am Chiemsee erhielten die Gemeinden Frasdorf und Siegsdorf die neuesten Förderbescheide in Höhe von rund 572.000 Euro. Damit befinden sich 52 Gemeinden in Oberbayern im Förderverfahren. Ein Großteil der Fördermittel für den Regierungsbezirk sind laut der Meldung aber noch offen. Von maximal 365 Millionen Euro wurden bislang rund 11,6 Millionen Euro abgerufen. Söder fordert die Bürgermeister auf, sich weiter im Förderprogramm zu engagieren: „Schnelles Internet ist der Grundstein für einen erfolgreichen ländlichen Raum.“

(di)

Stichwörter: Breitband, BayernWLAN, Markus Söder, Prien am Chiemsee, Frasdorf, Siegsdorf